



Gemeinde Rüegsau

Medienmitteilung des Gemeinderates vom 08. Dezember 2011

Gemeindeversammlung genehmigt sämtliche Vorlagen

Pd. An der Versammlung vom 07. Dezember 2011 haben die 54 anwesenden Stimmberechtigten (2,3 %) den Voranschlag 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 560'551.-- diskussionslos genehmigt. Das Budget basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,59. Wie in den anderen Gemeinden wird der Voranschlag stark beeinflusst durch die Auswirkungen des revidierten Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich. Der Aufwandüberschuss kann durch das vorhandene Eigenkapital getragen werden. Weiter sind im Budgetjahr Nettoinvestitionen von rund Fr. 1,3 Mio. geplant.

Über einen Zeitraum von 4 Jahren werden die privaten Abwasseranlagen (sekundäre Anlagen) im ganzen Gemeindegebiet auf ihren Zustand untersucht. Diese Arbeiten werden auf 4 Gebiete aufgeteilt. Dazu haben die Stimmberechtigten einen Bruttokredit von Fr. 495'000.-- bewilligt.

Weiter hat die Gemeindeversammlung einer Teilrevision des Reglements über Urnenwahlen- und Abstimmungen zugestimmt. Damit werden die durch den Gemeinderat gewählten Mitglieder des Abstimmungs- und Wahlausschusses künftig für eine Dauer von 2 Jahren (bisher 1 Jahr) eingesetzt.

Unter dem Traktandum Verschiedenes haben die Versammlungsteilnehmer auch zur Kenntnis genommen, dass sich der Abschluss der

Sanierungsmassnahmen an der Rüeßsautrasse mit Ersatz der Werkleitungen für Wasser und Abwasser bis in den kommenden Frühling verzögert.

Im weiteren Verlauf der Versammlung orientierte Gemeindepräsident Fritz Rufenacht schliesslich über die geplante Einführung der neuen Regionalkonferenz Emmental. Die Stimmberechtigten im Verwaltungskreis werden im März 2012 über die Einführung dieser neuen Organisation befinden können. Mit dem Ziel der Stärkung unserer Region und einem geschlossenen Auftreten der Gemeinden unterstützt der Gemeinderat die Einführung der Regionalkonferenz.

Soldhöck Feuerwehr Rüeßsau

Pd. Am 11. November fand der traditionelle Soldhöck zum Abschluss des Feuerwehrjahres statt. Neben vielen interessanten und lehrreichen Übungen wurden 10 Ernstfalleinsätze geleistet.

Zum 21. Mal konnte Kommandant Peter Reinhard die Angehörigen der Feuerwehr sowie eine Delegation der eingeteilten Samariter im Restaurant Bären, Rüeßsau am 11. November 2011 begrüßen.

Informationen des Kommandanten

Im Jahr 2011 wurden aufgrund der Vorgaben der Feuerwehrweisungen der GVB eine Wärmebildkamera, ein Rauchverschluss, sieben neue Atemschutzgeräte und eine Tranche Brandschutzhosen angeschafft. Zudem konnte die Beleuchtung mit einem Beleuchtungsballon verstärkt werden.

In diversen Kursen wurden Mitglieder geschult. Sieben Angehörige der Feuerwehr absolvierten den Basiskurs, zwei den Atemschutz-, drei den Maschinisten/TLF -, einer

den Gruppenführer- und einer den Einsatzleiterkurs.

Die Feuerwehr Rüegsau wurde im ablaufenden Jahr zu 10 Ernstfalleinsätzen, mit insgesamt 190 Einsatzstunden, gerufen. Davon waren drei Einsätze bei Verkehrsunfällen und eine Tierrettung.

Ehrungen und Mutationen

Nach 36 Jahren Feuerwehrdienst wurde Jürg Leuenberger, nach 31 Jahren Fritz Held und Andreas Mosimann nach 24 Dienstjahren altershalber verabschiedet. Zum Andenken erhielten sie eine Pfeffermühle in Form eines Hydranten. Für 25 Jahre Zugehörigkeit wurden Andreas Kummer, Hansjürg Steffen und Thomas Hänni mit einem Feuerwehr-Sackmesser geehrt.

Neuer Chef Wochenendpikett wird Wegmüller Thomas, neuer Materialchef der zurückgetretene Mosimann Andreas und für das Schlauchauslegerfahrzeug ist neu Stalder Martin verantwortlich.

Ausblick des Kommandanten

Die Schwerpunkte im Feuerwehrjahr 2012 werden die Gruppenführer- und Offiziersausbildung im Bereich „Führung“ sein. Die Mannschaft wird vorwiegend im Bereich „Überdruckbelüftung“ geschult.

Zum Schluss bedankte sich Gemeinderätin Christine Reinhard bei allen Feuerwehrangehörigen und Samaritern für ihren wertvollen Einsatz. Bei einem feinen Nachtessen fand der Soldhöck einen gemütlichen Ausklang.